Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

und andere Lehrlinge, eine Schule für Eisenindustrie und eine Oberrealschule. Daran reiht sich der Arbeiter-Bildungsverein und der Gewerbeverein mit einer permanenten Ausstellung.

Den Haupterwerbszweig der Bewohner Steyrs und der Umgegend bildet die Erzeugung von Stahl- und Eisenartikeln. Verfertigt werden Gewehre, Schlittschuhe, Maultrommeln, Taschenfeitel, Draht, alle Gattungen der Nägel (mit der Hand oder mit Maschinen), Nadeln, Maschinen, Feilen, Blech, Messer, Beile, Zangen, Wagenachsen, Grabscheite, Sicheln, Sensen u. s. w. Steyr ist nach Linz die größte Stadt Oberösterreichs; es wurden in der vor zehn Jahren vorgenommenen Volkszählung 13.392 Einwohner vorgefunden; die heutige Einwohnerzahl ist jedenfalls höher. In Oberösterreich sind Linz und Steyr die einzigen Städte, welche eine selbstständige Gemeinde-Verfassung besitzen, also auch einen eigenen Stadtschulrath und als Gemeinde-Vertretung einen Gemeinderath mit einem Bürger- und Vice-Bürgermeister haben. Die Gemeinde-Vertretungen von Linz und Steyr sind der k. k. Statthalterei unmittelbar untergeordnet und haben die politische und Polizei-Verwaltung zu besorgen. Steyr ist der Sitz eines Kreisgerichtes und städtisch-delegirten Bezirksgerichtes, einer Bezirks-Hauptmannschaft (für den Landbezirk Steyr), der Betriebs-Direction der Kronprinz Rudolf-Bahn u. s. w.

Die folgende, kurze Geschichte ist großentheils ein Auszug aus der von Franz Xaver Pritz herausgegebenen Geschichte Steyrs, welche 1837 erschienen ist. Was hier oft anders lautet, ist aus den späteren Werken des Professors Pritz und aus den Leistungen noch späterer und jetziger Forscher geschöpft und gesichtet. Besonders über zwei Punkte spreche ich eigene, also neue Ansichten aus, deren Begründung anderswo gebracht werden soll. Einiges wieder ist ausgedehnter als in den Pritz'schen Werken. Vorkommende Mängel mögen daraus erklärt werden, daß ich die Zeit zu dieser Arbeit mit Mühe errang, überhaupt zu spät angegangen worden bin, und daß ich mich willfährig auf den Raum beschränken ließ, der mir also viel zu klein ist.

Wie die Geschichte sagt, waren die Taurisker die ersten Bewohner unserer Gegend. Dieser keltische Name bezeichnet Höhen-